

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 30. April 1991, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden verzeichnen die Stubai-er Alpen und der Alpennordrand bis 8 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst bringt eine Störung in Nordtirol Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1700m.

Für höhergelegene Straßen Tirols besteht eine sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Oberflächenlawinen, die nur bei intensiver Sonneneinstrahlung ansteigen wird.

Der Tourengeher muß weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr in schattseitigen, besonders kammaehn Steilhängen, Rinne und Mulden beachten. Die Schneedecke bleibt in diesen Hängen wegen der labilen Zwischenschichten stör anfällig. Auch die Durchweichung der Schneedecke in tieferen Lagen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	32 km/h	Böen:	65	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	6 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	W	22 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSW	4 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern : 2 cm Noerdl. Detzt.+Stub.Ä. :bis 5 cm
Suedl. Detzt.+Stub.Ä. : 8 cm

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr